

Bezugsbedingungen... für den Einzelverkauf...

Dresdner Nachrichten

Anzeigen-Zarif... für den Einzelverkauf...

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Lobeck & Co.

Milch-Chocolade No. 600.

Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38. 40.

Julius Schädlich Beleuchtungs-Gegenstände

Ullrichs Pianinos sind vorzüglich, dabei sehr preiswürdig.

Loden-Pelerinen Lodens-Joppen :: Lodens-Anzüge

Kräutersäfte

zur Frühlingskur, täglich frisch gepresst. Konzentrierter Kräutersaft

Königl. Hofapotheke DRESDEN-A., Georgentor.

Für eilige Leser.

Mutmaßliche Witterung: kühl, veränderlich. Das Dresdner Armees-Jagd-Rennen...

Die Lage in der Türkei

gibt, obwohl zunächst äußerlich Ruhe eingetreten ist, noch immer Anlaß zu Besorgnissen. Dies lassen folgende Meldungen erkennen:

Der Gewaltsamkeit des jungtürkischen Komitees „Union et Progrès“ ist von Konstantinopel nach Saloniki verlegt worden.

Die Entsendung eines französischen Geschwaders nach dem Ägäischen Meer beweist, daß man in Paris entgegen den türkischen Versöhnungsnotizen die Lage im osmanischen Reich für äußerst gefährlich ansieht.

Die Deutsch-Balkanische Baumwoll-Gesellschaft in Dresden gibt bekannt, daß gemäß einem Sonnabend, den 17. April, in Adana (bei Antiochia) durch die dortige Zweigleitung aufgegebenen Telegramm ihre sämtlichen europäischen Angestellten wohnbehalten sind.

Die neuesten Meldungen lauten: Sofia. Privatnachrichten melden, Serbien treffe an der türkischen Grenze militärische Maßnahmen für den Fall der Ausbreitung der Revolution nach Mazedonien und dem Sandjak.

Toulon. Ein Telegramm aus Vissalranca meldet der Marineverwaltung, daß die geschützten Kreuzer „Victor Hugo“ und „Jules Michelet“ auf der Fahrt nach dem Vranus die See verlassen haben.

Malta. Die englischen Panzerschiffe „Swiftsure“ und „Triumph“ sind nach der Levante abgegangen. Konstantinopel. Die von Saloniki und Adrianopel abgegangenen Truppen haben vereinigt Tschataldscha passiert und sind in der Nähe von San Stefano eingetroffen.

Konstantinopel. Die heute mittag verbreiteten Gerüchte, daß die Truppen den Vormarsch gegen die Hauptstadt bereits begonnen haben, sind falsch. Die äußerste Vorhut steht in Kilitah-Tschelme, 35 Kilometer vor Konstantinopel.

Aus Bemerkungen der Soldaten geht hervor, daß für morgen entscheidende Ereignisse zu erwarten sind. Die nach Tschataldscha entsandte Deputation der Kammer ist unverrichteter Sache zurückgekehrt.

Neueste Drahtmeldungen vom 18. April.

Die Mittelmeerreise des Kaiserpaars. Schloß Achilleion (Korfu). Der Kaiser hielt heute vormittag in der Schloßkapelle Gottesdienst ab.

Dankeshuldigung an den Kaiser Franz Joseph. Wien. Heute nachmittag hat in Schönbrunn die vom Gemeinderat veranstaltete Dankeshuldigung an den Kaiser für die Erhaltung und Wahrung des Friedens stattgefunden.

Berlin. Die Kronprinzessin reiste heute vormittag nach Delft ab. Berlin. (Priv.-Tel.) Heute fand hier unter lebhafter Beteiligung aus dem ganzen Reich der erste Deutsche Beamtentag statt.

Benedig. Fürst und Fürstin Salow haben heute nachmittags die Rückreise nach Berlin angetreten. Zur Verabschiedung hatten sich der deutsche Konsul, sowie die Spitzen der Behörden auf dem Bahnhofe eingefunden.

Genua. Die Nacht Victoria and Albert mit dem König und der Königin von England und der Kaiserin-Witwe von Rußland an Bord hat heute früh zu einer Kreuzfahrt im Mitteländischen Meere die Anker gelichtet.

Glasgow. Das Schlußspiel des gestrigen Fußballwettkampfes um den Pokal von Schottland endete mit einem Unentschieden, bei dem 8000 Zuschauer das spielende Feld anrissen, die Goalposts ausriffen und die Eingangspforte und die Umzäunung der Billett-schalter in Brand steckten.

Genua. Die Nacht Victoria and Albert mit dem König und der Königin von England und der Kaiserin-Witwe von Rußland an Bord hat heute früh zu einer Kreuzfahrt im Mitteländischen Meere die Anker gelichtet.

Glasgow. Das Schlußspiel des gestrigen Fußballwettkampfes um den Pokal von Schottland endete mit einem Unentschieden, bei dem 8000 Zuschauer das spielende Feld anrissen, die Goalposts ausriffen und die Eingangspforte und die Umzäunung der Billett-schalter in Brand steckten.

Derliches und Sächsisches.

St. Marienst. der König wohnte gestern vormittag dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei und erteilte 1/2 Uhr im Residenzschloße zahlreiche Audienzen.

Der zum Nachfolger des Grafen Cobenthal bestimmte sächsische Generalleutnant Graf Blüthner hat aus Anlaß seiner Berufung zum Leiter der sächsischen

Regierung dem Vertreter eines Leipziger Blattes gegenüber Äußerungen getan, die nicht über den Rahmen der von den Umhänden gebotenen referierten Allgemein-touren hinausgehen.

Am 1. Mai tritt der Reichsgerichtsrat Dr. Heinrich Beer in den Ruhestand. Er ist eins der ältesten Mitglieder des Reichsgerichts.

Dem Verlagsbuchhändler und Konsul für Brasilien Dr. phil. Hermann Rener in Leipzig ist der russische Annenorden 2. Klasse verliehen worden.

Heute vollenden sich 25 Jahre, daß Herr Arthur Kießling an der Müller-Gesinnungs-Realschule als Lehrer tätig ist.

In Herrn Heinz Kerschmar, dessen öffentliches Wirken wir bereits gestern gewürdigt haben, verliert die Abteilung Dresden der Deutschen Kolonial-Gesellschaft, deren erster Vorsitzender der Verstorbenen war, ein treues, opferfreudiges Mitglied.

Fester des 175jährigen Bestehens des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 18 in Großenhain. Am Sonnabend Abend fand, wie bereits kurz mitgeteilt, im neuen Reithaus Kommerz für das Jubelregiment und die alten Kameraden statt.

Genua. Die Nacht Victoria and Albert mit dem König und der Königin von England und der Kaiserin-Witwe von Rußland an Bord hat heute früh zu einer Kreuzfahrt im Mitteländischen Meere die Anker gelichtet.

Glasgow. Das Schlußspiel des gestrigen Fußballwettkampfes um den Pokal von Schottland endete mit einem Unentschieden, bei dem 8000 Zuschauer das spielende Feld anrissen, die Goalposts ausriffen und die Eingangspforte und die Umzäunung der Billett-schalter in Brand steckten.

St. Marienst. der König wohnte gestern vormittag dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei und erteilte 1/2 Uhr im Residenzschloße zahlreiche Audienzen.

die Kadronenliste hat, bei denen Theateraufführungen und Bildergruppen aus der Geschichte des Regiments dargestellt wurden.

Herdenrennen in Reich. Ein herrlicher Frühlingstag war dem 4. Rennen des Dresdner Herdenrennens gewidmet. Goldener Sonnenchein lag über der Stadt und lockte Tausende und Abertausende hinaus nach Reich, wo edle Reiter in heissem Wettstreit um die Palme des Sieges stritten.

Preis von Pillnitz. Garantiert 2000 Mk. hiervon 1800 Mk. dem ersten, 200 Mk. dem zweiten, 200 Mk. dem dritten, 100 Mk. dem vierten Pferde. Der Sieger ist für 3500 Mk. käuflich.

Preis von Dobbr. Ehrenpreis, gegeben von einem Freunde des Sports, dem sitzenden Reiter und garantirt 1700 Mk. hiervon 1000 Mk. dem ersten, 400 Mk. dem zweiten und 300 Mk. dem dritten Pferde.

April-Verkaufs-Herden-Rennen. Garantierte Preise 2400 Mk. hiervon 1800 Mk. dem ersten, 500 Mk. dem zweiten und 300 Mk. dem dritten Pferde.

Dresdner Armee-Jagd-Rennen. Ehrenpreis St. Mojstet des Königs dem sitzenden Reiter und garantirt 4500 Mk. hiervon 3000 Mk. dem ersten, 800 Mk. dem zweiten, 400 Mk. dem dritten und 300 Mk. dem vierten Pferde.

Braulender Beifall lohnte den Sieger für seinen so brillant erzielten Sieg. König Friedrich August überreichte Herrn H. Strefemann persönlich den wertvollen Preis, eine schwer überreichte Bismarck- und gab seiner Freude über den glänzenden Sieg lebhaften Ausdruck.

Saxonia-Garden-Handicap. Garantierte Preise 4000 Mk. hiervon 3000 Mk. dem ersten, 600 Mk. dem zweiten und 400 Mk. dem dritten Pferde.

Raimauer- und Brückenbauarbeiten. Nach wochenlanger Pause sind in den letzten Tagen die Arbeiten zur Herstellung der Raimauer für den neuen an das Terrassen-Ufer sich anschließenden Strassenzug wieder aufgenommen worden.

Der Verband Deutscher Handlungsgehilfen, der die am 23. und 24. d. M. in Leipzig stattfindende Kaufmännische Lehrkonferenz einberufen hat, veröffentlicht in seinem Verbandsblattern den Rechenschaftsbericht über das Jahr 1908.

Handels- und gewerbliche Fortbildungsschule von G. Schirpke. Das bekannte Sprachlehrinstitut von G. Schirpke hat vorerwähnt in dem Grundriss der ehemaligen Creditanstalt für Handel und Industrie Markt 13, 3, eine Handels- und gewerbliche Fortbildungsschule eröffnet.

Der Stenographenverein Sabelberger Dresden-Geb. eröffnete heute abend 8 Uhr in der S. Sabelbergerstr. 50, einem Anhängerturris in Sabelbergerstr. Stenographie.

Der Wein für den Rathauskeller ist bereits unterwegs. Es treffen demnach hier ein: 100 Fässer à 14 Sentner schwer, 80 Fässer à 20 Sentner schwer und 2 Waggons Bismarckwein.

ner schwer, 80 Fässer à 20 Sentner schwer und 2 Waggons Bismarckwein. Das Gesamtgewicht beträgt 8040 Sentner, zu dessen Beförderung ungefähr 20 Eisenbahnwaggons nötig sind; also ein kleiner Wätersug.

In Zusammenhang mit der Nachricht, daß am 5. April der Sekretär Rudolf Heintze in Dresden freiwillig in den Tod gegangen sei, war erwähnt worden, daß er die Kasse des Kulturministeriums mit verwalte.

Verpflichtung. Einen überaus freundlichen Anblick gewähren zurzeit die vielfach in unseren öffentlichen Anlagen und Privatgärten als Bierkräuter angepflanzten Forsythien.

Vom Jüchtigungsrecht der Stiefmutter. Am 19. August v. J. schlug eine Ehefrau Schmidt in Gausch bei Leipzig ihren 6 Jahre alten leichtsinnigsten Stiefsohn derartig mit einem fingerdicken Lederriemen, daß der Körper des Geschloffenen mehrere blutunterlaufene Striemen aufwies.

Nächstig geworden ist in Leipzig der Geschäftsführer Gust Rudolf Schopp, nachdem er zum Nachtheil einer dortigen Firma in der Peterstraße seit Anfang dieses Monats etwa 1300 Mark veruntreut hat.

Durch ein Versehen ist in Ramenz eine Partie bei dem früheren Neubruder von Coupoudbogen der dortigen Stadtämte übriggebliebener Neuberger nicht an die Stadtkasse zur Ablieferung gelangt.

Vergeltet hat sich in Hitzna der 43jährige ledige Tapezierer Max Hugo Schumann erhängt.

Kandgericht. Die gegenwärtig in Dresden-Gohla wohnende vorbestrafte Arbeiterin Marie Müller geb. Schwarz aus Illersdorf hat im August und September in Hadebera als Austrägerin eines Wadermeisters aus dessen Wohnung und der Kassenkasse drei Geldbeutrage von zusammen 26 Mk. gestohlen.

Amtsgericht. Der ledige Kontorist Otto Walter Fischer hatte für seinen Prinzipal 100 Mark Kunden-gelder kassiert und war damit nicht wieder zurückgekehrt, sondern nach Leipzig abgemacht, wo er das Geld binnen 8 Tagen verbüßelt hatte.

Heute unwiderruflich letzte Vorstellung!

CIRCUS

Sarrasani
Dresden — an der Gerokstrasse — Telephon 803.

Heute Montag, 19. April, abends 8 Uhr.

Dank- u. Abschiedsvorstellung

und letzter Tag der internat.

Ringkampf-Konkurrenz

um den grossen Preis von Dresden. Mk. 3000 in bar.

Michailoff fordert den ersten Sieger heraus.

Drei Entscheidungskämpfe stehen noch aus. Die Ringer Peyrouse, Miesbach und Dériz, welche je eine Niederlage hatten und sich infolgedessen alle gleich standen, haben nunmehr nochmals unter einander zu ringen, damit der 1., 2. und 3. Sieger festgestellt werden kann. Einer dieser Stechkämpfe Dériz-Miesbach wurde gestern abend ausgetragen. Es blieben also für heute Montag noch zwei Entscheidungskämpfe übrig:

1. Peyrouse, Spanien, gegen A. Miesbach, Sachsen.

Hierauf folgt mit Einwilligung von Peyrouse eine Pause, damit Peyrouse sich genügend erholen kann, sodann findet der letzte Kampf der Konkurrenz statt.

2. E. Dériz, Schweiz, gegen Peyrouse, Spanien.

Der Kosakenringer Michailoff hat nunmehr den ersten Preisträger der Konkurrenz zu einem Match herausgefordert und hierfür 500 Mark deponiert, welche dem siegreichen Gegner zufallen. Der Gegner braucht keinen Geldbetrag zu setzen. Die für die drei ersten Preise in Betracht kommenden Ringer Peyrouse, Miesbach u. Dériz sind hiermit einverstanden und haben sich schriftlich verpflichtet, den

Entscheidungskampf Michailoff, Uralkosak, gegen den ersten Sieger der Konkurrenz, ebenfalls heute bis zur endgültig. Entscheidung auszutragen.

Zum Schluss Proklamation der Sieger und öffentliche Preisverteilung. Die Preise werden den Siegern in offener Manege ausgeliefert.

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Preis 1200 Mark. | 3. Preis 600 Mark. |
| 2. " 800 " | 4. " 400 " |
- Anfang der Ringkämpfe Punkt 9 1/2 Uhr.

Das unterzeichnete Komitee erlaubt sich zu dem am

11. und 12. Mai d. J. in Neubrandenburg (Mecklenburg)

stattfindenden

Zuchtmarkt für edlere Pferde

ergeben sich einuladen. Der im Jahre 1909 gegründete Markt ist von Jahr zu Jahr seitens der Züchter mit edlen, starken Wagen- u. Reitpferden, Chargenpferden für das Militär, insbesondere aber auch mit starken Heugstern von Reit- und Ackerpferdeschlagen bedient.

Juch für dieses Jahr sind aus den bedeutendsten Gestüthen beider Mecklenburg und den angrenzenden preussischen Provinzen zahlreiche Anmeldungen bereits eingegangen.

Den Marktbesuchern wird der Vorteil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

In Verbindung mit diesem Zuchtmarkt wird am 2. Markttage, nachmittags 2 1/2 Uhr

1. ein Preiskonkurrenz- für Pferde, ein-Reiten
2. ein Preiskonkurrenz- für Pferde, im Besitze u. geritten von aktiven und Reserve-Offizieren des II. und IX. Armeekorps und von solchen Offizieren, welche die Uniform eines der Regimenter dieser Armeekorps tragen.
3. ein Preiskonkurrenz-Herren-Reiten, für Herren vom Zivil.
4. ein Preiskonkurrenz-Reiten für Reiter und Bedienstete.
5. ein Preiskonkurrenz-Fahren für Zweispänner-Equipagen

stattfinden. Erforderlich sind für jede Konkurrenz mindestens drei Meldungen. Meldungen zu 1 bis 3 bis 27. April ds. Js. an Herrn Kommerzienrat V. Lehmann, Neubrandenburg, zu 4 und 5 am 2. Markttage bis spätestens 1 Uhr im Bureau auf dem Marktplatz. Nähere Bedingungen und Preise sind vom Komitee sowie im Bureau auf dem Marktplatz in Neubrandenburg kostenlos zu erfragen.

Neubrandenburg, im März 1909.

Das Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde.

Baron von Viel-Sierow, Gutsbesitzer Broom-Mierendorf, Vorsitzender
Hilfsmittel von Engel-Bandow, Se. Exzellenz Oberstleutnant
Graf von Hardenberg-Schwerin, Rittmeister a. D. von Döden
Hinden-Strötene, Oberst a. D. von Jangow, Neubrandenburg
Major a. D. Freiherr von Langermann-Hausow, Gutsbesitzer
Vemke-Reddemin, Rittmeister d. Res. von Michael-Baßow
Bürgermeister Doktor Dr. jur. Fries-Neubrandenburg, Hilfs-
meister d. V. Stever-Tablen.

Geheime

27 Jahr. Böttcher, Schloßstr. 5, 9-1, ab. 6-8, Sonnt. 9-11 U.

Schirme

werden in einigen Stunden repariert u. bezogen.

C. A. Petschke,
Wilsdruffer Straße 17,
Prager Straße 46 und
Amalienstraße 7.



Washerbe von 75 Bfg. an,
Washerbe, 2 Rocht., von
Wast 4,75 an, Washerbe,
1 Rocht., von 12,00 an.
6 % Kassa-Rabatt.
Gebr. Giesse, L. N. Markt 7.

Porzellane

Gebrauchs- und Luxusgegenstände

Anhäuser

Besichtigen Sie!

gegenüber der Sophien-Kirche

grosse Brüderg. 39
Mein grosses Lagerhaus einfacher u. auf Bürgerl. Wohnungs-Einrichtungen streng solider Herstellungsart zu bekannt konkurrenzlos billigen Preisen

Möbel-Kelling

Albert Walther

Fabrik für Stempel, Gravuren

Fabrik: Amalienstr. 21 (Regist. 88)
Lager: gr. Brüdergasse 39

Piano, Buchbinder, Prägepresse.

Druckfläche 42 1/2 cm mit Schriften. Freier, mit genauen Details unt. T. C. 3010 an d. Exped. d. Bl.

Verkaufe

einen Stamm 15 rasselreine rehhühnerartige it. Sübner, Küubreit 08, gut legend. E. Rohde, Spremberg (V.)

Emil Thate, Juwelier u. Goldschmied, Dresden-Neustadt, Hauptstraße 2

Deutschlands Malrosen-Anzüge

und Bekleidungs-Gegenstände

gest. a. Vornstr. 4, Kaiser, Maria Gutzmann & Sebelja, Holtenauerstr. 10, 10

Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbseide, Wolle, Gamaella von 1 Mark 50 Bf. an neu bezogen.

H. Kumpert, Waisenhausstraße 15 (Café König).



Bruno Köberling

Wallstraße 12.

Strohüte

in großer Auswahl und bekannter Güte bei billigsten Preisen.

Zahnschmerz

verschwindet für immer durch Sympathic (Schweden). Uhlmann, Bettinerstr. 35, 2.

Patenten

u. Schutzrechten verleihe man erst kostenlos ausführl. Brochüre vom Patent-Bureau Ingenieur Fr. Weidl Dresden-A. 9, Pirnaischenstrasse 1 Tel. 1818. Mehr als 15 Jahr Praxis. Lauf Anerkennungen Verlass & Werkzeuge: „Was der Erfinder wissen muss.“

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

In Ziehung 5. Klasse Hauptgewinn im günstigen Falle 800 000 Mark.

Lose

in allen Abteilungen empfiehlt und verleiht die Kollektion

Max Assmann, Dresden-A., Pirnaische Straße 31.

Schultornister

Schultaschen, Bucherträger, Mappen, Reisetaschen, Hand- und Reisefloster, Brief-, Markt- u. Damen-taschen, Zig.-Etuis, Portemonnaies, Albums in reichster Auswahl gut und billig bei

C. Heinze

nur Breitestraße Nr. 21, Eckhaus, Eckladen Breitestraße und An der Mauer. Lederwaren-Spezialität.

Postkarten

(4 Stück 1 Mark) mit eigener Photographie, gleich 4. Mitnehmen, fertigt Photograph

Richard Jähniß, Marienstraße Nr. 12.

2 Schimmel

1. Apfelschimmel, Wallach, 7jähr. leicht und bequem zu reiten für schweres Gewicht;
2. Hottschimmel, Stute, 6jährig, für mittleres und leichtes Gewicht, vorzügliches Jagdpferd. Beide Pferde, 170 cm hoch, sofort zu jedem Dienst zu verwenden, tergeund.

Christus.

Eine Beweisführung, daß die Schrift Heiligkeit v. d. Bibel wahrheit abgewichen ist. 72 Seiten 1 Mk. In allen Buch- und b. Verlag C. Uhlmann, Dresden, Bettinerstr. 35, 2.

Badeöfen

für Gas- u. Kohlenfeuer, gar. neu. Soften, best. funktion. Sicherheitsaufh. vorttillig zu verkaufen.

Gräichen, Trompeterstr. 15.

Schön und gesund

können Sie sich selbst machen durch Pflege Ihrer Zähne. Damen ziehen mit Vorliebe und zu allerhöchster Zufriedenheit

Martha Rennert, Zahnärztin, zu Kade, Teleph. 4080, Sprechzeit 10 u. bis 5 u.

Reisekörbe

Reisekörbe kauft man nicht von Aisch Jul. Trebbach in Grimma 100 lang cm 40 50 60 70 80 90 100 mm. 3,30, 4,60, 6, 7,50, 9,50, 11,50, 14.

Schulbücher

neue u. antiquarische Schulbücher aller Lehranstalten. Gebrauchte nehme ich mit in Zahlung. Buchhandlung Dienemann Nachf., König Johann Straße 21. Einkauf guter Bücher.

Schulbücher

neu und antiquarisch Fr. Katzer, Postplatz, Buchhandlung, Antiquariat.

Sanitäts-Rat Dr. P. Köhler.

Sanatorium Bad Elster. Man verlange Probest.

Unterrichts-Ankündigungen.

Probest u. Ausf. frei. Tel. 8012. Kurse für Herren und Damen. Eintritt jederzeit

Rackow's

Unterr.-Anst. für Schreiben, Handelsfächer u. Sprachen. Direktion: Altmarkt 15

VOIGT'S Wein-Restaurant

„Zur Traube“ 2 Weissesgasse 2. Beliebteste Weinstuben der Residenz.

Eldorado

Heute Eleganter Ball.

Knotzsch Weinstuben

Radebeul, stehend, Lössmühl, Schildenstr. Einzig in Ihrer Art H. Kuchs.

Christus.

Geb. 40. Witts wünscht Anschluss zu Sonntagsausflügen. Off. unt. V. J. 123 Exped. d. Bl.

Geradehalter

orthopädische u. Gewandheitsforts. Leibbinden, kom. alle Bruchbandagen unter jeder Garantie bei Hermann Söhner, Walpurgisstraße 30.

Lichttrufid.

Ungeahnte Seelenfülle Elementar purpurner Nacht Kommt hervor aus deiner Hülle, Der du Leben bist gebracht.

Älteste Spezialfabrik für Klosetts und Klosett-anlagen

Friedrich Gappisch Marienstraße 11

Theater u. Vergnügungen.

Königl. Opernhaus. Ziegfried. Zweiter Tag aus der Fabel: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner.

Königl. Schauspielhaus.

181. Monnens-Berühmte. Jobst und Schwert. Aufführung in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow.

Residenz-Theater.

Monnens-Berühmte. 2. Teil. Rosenmontag. Eine Offiziers-Expedition in fünf Akten von Otto Erich Hartleben.

Central-Theater.

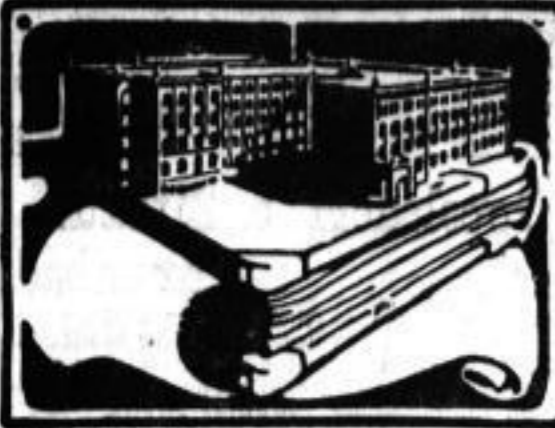
Son leger Kade: Die kleine Prinzessin. Operette in drei Akten nach einem vorhergehenden Stoff von Carl Hübner u. F. Antrop. Auff. mit Bela u. H.

Konzerte u. Vergnügungen.

Nicolaus-Ballet Anfang 8 Uhr. Konigshof-Gesellen Anfang 8 Uhr. Deutscher Kollor (Vierden) 8 Uhr. Operntheater Anfang 8 Uhr. Jutta Garvajant (Sopran) 8 Uhr.

Cognac Bisquit

Bisquit, Dubouché & Co
gegr. 1819
Jarnac-Cognac



General-Vertretung und großes Lager
der hannover'schen **Geschäftsbücher-**
Fabrik von Edler & Krische, sowie Geschäftsbücher eigener Fabrik.
M. & R. ZOCHER Buchdruckerei • Großbuchbinderei • Linier- u. Präge-Anstalt
DRESDEN-A. Annenstraße 9, ECKE Am See. Fernspr. 2885, 452, 940. ☎
Fabrik: Gr. Plauenschestr. 21 — Dippoldiswaldeerg. 6

Inh.: Rudolf Zocher, Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Sachsen.

Mein neuer Seidenstoff

„Deutschland“

einfarbig, mattglänzend, geschmeidig und vornehm
Meter 3 Mark

übertrifft alle bisher dagewesenen Seidenstoffe an

Schönheit
Haltbarkeit und Billigkeit

Vorrätig in 80 hochmodernen Farben, besonders geeignet für Braut-, Gesellschafts- und Strassenkleider, auch Blusen und andere Zwecke. Muster bereitwilligst.

Seidenhaus Wilhelm Nanitz,

Hoflieferant, Dresden, Prager Strasse 14.



Die **Karthäuser-Mönche**
aus ihrem Besitztum der „Grande Chartreuse“
vertrieben, und in Frankreich ihrer früheren
Marken, welche öffentlich versteigert
wurden, entsetzt,

haben ihr Geheimnis mitgenommen

und stellen nun ihren Likörin Tarragona (Spanien) her.

Man verlange diese neue Flasche mit
der Bezeichnung: „Liqueur des
Pères Chartreux“ (Tarragona.)

Alleinvertreter für Elsass-Lothringen,
Gross-Herzogtum Baden, Württemberg, Bayern,
Sachsen:

Stromeyer-Lauth, Strassburg i. Eis.

KARLSBAD

Böhmen

Heilmittel: 16 Mineralquellen,
Trink- u. Badekuren. 5 grosse
Bade-Anstalten. Sprudel,
kohlen-saure, Moor-Schwefel-
Fluss-, Dampf- und Heissluft-
bäder, Dampfkaulen- und
Einzeldampfbäder, elektrische

Saison
ganzjährig



Oesterreich

Licht- und Wasserbäder, Vier-
zellenbäder, 2 Kaltwasser-Heil-
anstalten, schwedische Heil-
gymnastik, Massage. — Pracht-
volle Waldungen und Prome-
naden, Theater, Konzerte, Lawn-
Tennis, Golf, Pferderennen etc.

Saison
ganzjährig

Heilanzeigen: Magen- und Darmleiden, Anschwellung der Milz und der Leber; Gallensteine,
Nieren-, Blasen- und Prostataleiden; Nieren- und Blasensteine; Hämorrhoiden; Fettleibigkeit,
Unterleibslähmung, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus, harnsaure Diathese, Oxalurie, Ischias.

1908: 62.986 Kurgäste, 200.000 Passanten und Touristen.

Auskünfte erteilt und Broschüren versendet Der Stadtrat.

Baden—Baden

Grand Hotel
Belle-Vue

Modernster Komfort.
Neue Zentralheizung.

Für Familien besonders geeignet zu längerem Aufenthalt.

Großer eigener Park, ruhige Lage an der Sächsischen
Allee, Nähe der Tennis- und Croquet-Plätze.
Mauritische Grotte gratis.

Besitzer: **Rud. Saur.**

Geheime

Goscinsky, Marktstr. 17. tel. v. 9-4 u. 6-8 abds., Sonnt. 9-3.

Elektrische Sitzbäder

gegen Schwäche
Grosse Klosterstr. 2.

Heirat.

Echt, strebt, sol. Landm. (Det.),
30 J., in selbst. Stellung, 45 J.,
v. angen. Neug. u. ruhig, edlen
Charakt., 11.000 M. Vermögen,
wünscht mit wert. Fr. od. Witwe
vom Lande im Heirat bekannt
zu werden. Würde auch in Gut
einbezogen. Off., wenn möglich
mit Bild und näheren Angaben,
u. V. 3525 Exp. d. Bl.

Junger Lehrer sucht die Be-
kanntheit einer häusl. erz.,
vermögenden jungen Dame zwecks
späterer

Heirat.

Beste Damen od. Eltern, die dies
ehrenb. Gelübde Vertrauen schenken
wollen, belieben Angebote, bitte
niederzulegen unter H. O. 23
Postamt Nauberg. Vermittl.
verb. Str. Discretion Ehrenloche.

Heirat!

ganz discr. u. streng reell nur durch
Königin internationale Ernst
Gärtner, Dresden, Terrassen-
ufer 27, 1. Beste Verbindung,
Erfolg. u. Referenz. Gegr. 1888.
Profekt in d. Verchl. Arb. geg. 30 Bl.
Diet. all. Länder. Vertraul. Ausf.

Alleinlebendes Fräul., 35 J.,
aus besserer Familie, ver-
mögend, welches bisher auf Ritter-
u. größeren Landgütern selbständ.
tätig war, wünscht sich mit tüch-
tigem gebildeten Landwirte baldigst

zu verheiraten.

Reuten und anonym zwecklos.
Off. u. Q. V. 20 in die Exp.
d. Bl. erbeten.

Gebild., vermög. Witwe, des
Alleinlebens müde, sucht Ver-
heir mit ebenbürtigem Herrn zwecks

Heirat.

Alter höchstens bis 45 J., große
schlanke Figur bevorzugt. Nur
ernstgemeinte Anträge bitte bis
zum 25. d. Mts. in die Exped.
d. Bl. mit A. 3509.

Gutsbesitzer, selbständiger junger
Kaufmann, Provinz, wünscht
bald glückliche

Heirat.

Offert. mit D. L. 3921 an
Rudolf Woffe, Dresden.

Heirat.

Fabrikant, 30, mit 80.000 M.
Vermögen, große, hübsche, sehr
statische Figur, sucht solch. Dame
von 18-25 mit gleichem Ver-
mögen zwecks Ehe kennen zu
lernen. Ideal betragende Damen
aus gut. Familie, denen an wirtl.
glücklicher Ehe gelegen, werden
gebeten, diesem ehrenvoll. Gelübde
vertrauensb. näherzutreten. Off.,
wenn auch vorläufig anonym,
mit Bild unter D. 3534 in die
Exped. d. Bl. erbeten.

Fabrikbesitzer, Prof., 33 J.,
evang., ehrend., sol., gut. Char.,
gesund u. von angenehmer Er-
scheinung, w. sich glücklich zu

verheiraten

zwecks Lebens, der häusl. Fabrik
mit Bild, herrl. geleg., schuldens-
freier Besitz. Damen aus guter
Familie, mit hell., liebev. Char.,
welche über grös. bild. Vermög.
verfügen u. diesem wirtl. reellen
Gelübde Vertrauen schenken, w.
gebeten. Off. u. Z. 3603 an
die Exp. d. Bl. einzulenden.

Suche i. m. Schwester, 30 J.,
alt, jedoch geschieden u. eine
Tochter u. 9 J., sehr geschäft-
sichtig u. etwas Verm., ein ruh.,
solches Mann i. A. v. 40-45 J.,
Witwer bevorz., Herren, denen
an einem kausen Heim gelegen
u. diesem ernstgem. Gelübde ver-
trauen, wollen bitte u. strengster
Discretion ihre näh. Verhältnisse
u. Abt. u. L. 10455 an die
Exp. d. Bl. einfinden.

Ca. 4500 Paar
div. Schuh-Waren
in echten
„Goodyear Welt“-Fabrikaten
(prima Rahmen-Arbeit)
in modernen breiten Formen zu unerreicht
billigen Preisen!
Bazar für Gelegenheitskäufe von
E. Schröter,
Dresden-A., Schöffergasse 9, Ecke Frauenstr.
Fernsprecher 9611.

Drahtgeflecht

Louis Herrmann
AM SEE 28

Dresden-Neustadt Gegründet Dresden-Altstadt
Kamenser Strasse 27. 1862. Amalienplatz u. Ringstr.

J. A. Bruno
König
Werkstätten für ideale
Wohnungs-Einrichtungen
sowohl in einfachsten wie auch in vornehmsten Ausführungen.
Prachtkatalog
mit Abbildungen von ca. 175 Zimmern und
vieler einzelner Möbel bitte zu verlangen.

Herzenswunsch.
Gutb. Fräul., 37 J., als Stütze
u. Erzieherin tätig, wirtsch. u.
sparsam, sucht sich nach ein. Herrn
an d. Seite eines gebild. Mannes,
evang., v. gebieg. Char., in achb.
Stellung, auch Witwer m. Kind.
Off. u. A. R. 18 „Invaliden-
bant“ Dresden.

Heirat.
Fräul., 24 J., 170.000 M. Verm.,
davon sol. 85.000 M., w. Heir. m.
sol. strebl. Herrn, Bewerber, welche
nicht allein des Geldes wegen zu
betrauen geben, wollen nicht-
anonyme Off. senden an „Ideal“,
Berlin 7, Postlagernd.

PODSZUS u. v. Berlin
Wirtelstr. 33,
berm. reiche Zeit. vorrücklos.

Seite 7
„Freiburger Nachrichten“
Mittwoch, 19. April 1909 Nr. 108
Seite 7

Königliches Belvedere
Intern. Heitere Künstler-Abende, Dir. Schwarz.
Allabendlich 8 1/2 Uhr:
Robert Koppel,
Felix Feiden, Lucie Herber,
Claire Cola u. a.
! Das grossartige April-Programm!
Vorverkauf u. Vorbestell.: Hotel Europ. Hof, Tel. 1062

Palmengartensaal. Freitag, 23. April, 7 1/2 Uhr
VI. Koczalski-Konzert.
Programm: Beethoven, Chopin, Schumann, Liszt,
Rich. Strauss, Koczalski, Weber.
Karten zu 4.—, 2.50 u. 1.50 bei F. Ries.

Victoria-Salon.
Das Neueste! Hagenbeck's
unübertroffener
menschlicher Chimpanse
Moritz I.

Sensationell! **Ikarische Spiele** Unerreicht!
in höchster Vollendung
ausgeführt von der
Familie Sylvester Krems
(10 Personen).

Ausserdem
das vorzügliche grosse April-Programm.
11 verschiedene Nummern!
Einlass 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorverk. i. Vestibül.
Im Tunnel-Kabarett: Neues Ensemble.
Anfang 8 Uhr. Schluss 12 Uhr. Eintritt frei.

Variété Königshof.
Nur noch wenige Tage:
Oscar Junghähnel
berühmte Sänger und Schauspieler.
Neues Programm, u. a.:
„Das süsse Geheimnis“
Büchse von O. Junghähnel.
„Arbeiterherzen“ od.: Die Verlobung am Neubau.
Soziales Lebensbild v. O. Junghähnel
und der vorzügliche bunte Teil.
Anfang 8 Uhr.

Internationale Photographische Ausstellung Dresden 1909.
Dauerkartenverkauf beginnt am 19. d. Mtz. an den Kassentellen der Ausstellung, sowie im Königlich Sächsischen Adress-Comptoir Altstadt und Neustadt, Dresdner Bank, König Johann-Strasse 3, Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“, Marienstrasse, Kunsthandlungen Emil Richter, Prager Strasse 13, Ernst Arnold, Schloßstrasse, Geschäftsstelle des Vereins zur Förderung des Fremdenverkehrs, Hauptbahnhof, Photographische Handlung Oscar Bohn, Ringstrasse 14, Karl Blum, Wallstrasse 25 und Emil Wünsche, Neuhof, Louis-Laura, Moritzstrasse.
Preis der Stammkarte 6 Mtz., Anfahrkarte 4 Mtz., Studenten- und Schülerkarte 3 Mtz.

Musikakademie für Damen
(und Mädchen vom 7. Jahre an)
von **B. Rollfuss.**
34. Schuljahr. Unterricht in Klavier, Violine, Geige, Theorie, Zusammenpiel u. i. w. Kurse u. Einzelstunden.
Die Klassen für Klavier, Violine und Geige (je 1 Stunde) sind mit nur 2 Schülerinnen besetzt.
Beginn der Kurse des Sommerhalbjahres Anfang April.
Prospekte und Berichte kostenlos.
Dresden, Ferdinandsstrasse 6.
G. Schumann, Direktor.

Ballsäle Königshof.
Deute von 8 bis 12 Uhr
Freies Tanzvergnügen.
Eintritt für Herren 50 Pf., für Damen 25 Pf.

Bergkeller. Deute **Kavalierball.**

Lincke'sches Bad.
Deute Montag von 12 bis 1 Uhr an
Phänomenale Reunion.
Hochachtungsvoll **W. Schröder.**

Paradiesgarten.
Deute sowie jeden Montag von 8-12 Uhr
Dresdens beliebtester **Jugend-Elite-Ball.**
und elegantester
Eintritt mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.

Drei-Kaiser-Hof, Dresden-Löbtau.
Jeden Montag: **Freier Familien-Ball.**
Eintritt mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.

Wettiner-Säle, Dr. Koglerheim, Friedrichstrasse 12.
Deute Montag von 7 Uhr an **freier öffentlicher Ball**
von 7-12 Uhr freier Tanz, nachdem Tanzmarfen.
Mit für fe. Eintritt. Hochachtungsvoll **Kunze.**

Schweizerhäuschen.
Schweizerstrasse 1. Haltestelle Schweizerstr. (Boisplatz-Blauen)
Heute **Grosser Ball.**
Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.

Waldschlösschen-Terrasse.
Deute Montag von abends 7 Uhr an
Feiner Ball.
Von 7-11 Uhr **Tanzverein.**

Kaiser-Keller Wein-Stuben
Dresden-Altstadt,
an der Mauer 5, von der Seestrasse ab.
Parterre u. 1. Etage.
Chike Damenbedienung.
Lokalitäten
neu — schenswert — konkurrenzlos.

Neu eröffnet!
Wein-Restaurant
„Scharzhofberger“,
Striesener Strasse 8.
Weine nur 1. Firmen.

BAD-ELSTER
Kgl. Sächs. Eisen-, Moor- u. Mineralbad mit berühmter Glaubersalzquelle. Mediko-mechan. Institut, Einrichtung für Hydrotherapie etc. Grosses Sonnen- u. Luftbad mit Schwimmtisch.
500 Meter über dem Meer, gegen Winde geschützt, inmitten ausgedehnter Waldungen und Parkanlagen, an der Linie Leipzig-Eger. Besucherzahl: über 12000. Saison: 1. Mai bis 30. September, dann Winterbetrieb. 15 Ärzte.
Bad-Elster bewährt sich bei Fränkischen Bismut-, Bleisucht, Herzleiden (Terrankuren), Erkrankungen der Verdauungsorgane, (Verstopfung), der Nieren und der Leber, Fettigkeit, Gicht und Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Exsudaten zur Nachbehandlung von Verletzungen.
Prospekte u. Wohnungsverhältnisse postfrei durch die Kgl. Badeverwaltung.

Waldsanatorium Bad Gröna i. Sa.
im Erzgebirge. 400 m ü. M. 12 km von Chemnitz.
Für Erholungsbedürftige: Nerven-, Magen-, Darm-, Herz-, Stoffwechsel- und Frauenleiden. Kur und Pension 7-10 Mark pro Tag.
Wuztr. Prospekt frei! Dr. Dahms, dirig. Arzt.

Klostergut Oberwartha
Luftkurort u. Villenkolonie d. Dresden-Cossebaude. Auf dem klimat. bevorzugt, sanft. Höhen des linken Elbuferes m. herrl. ausgebauten Aussicht ins Elbtal. Heisse Höhenluft, Ruhe, Land- u. Waldsee, Waldbühnen, bill. Bodengraben, bill. Bäder, Elektr. Licht, Wasserleitg., Eisen- u. elektr. Bahn Dresden-Cossebaude. Für kränkl. Kinder, Nerven-, Stoffwechsel-, Atmungs-, Herzerkrankte. Grosse Plätze f. Heilanst., Gartenbauschulen, Obstbaukult., Landrathshaus, Logierhäuser usw. Einfam.-Heime 5 Zimm. all. Zubehör, 1000 qm Motorpark für 10000 Mk. Evtl. Baugeld gewährt. Illustr. Prospekte kostenlos.

Luftkurort Rummhübel
Riesengebirge
Bad Liebwerda,
Mergelgebirge (Böhmen), Strecke Görlitz-Seidenberg.
Brosch. u. Ausf. erteilt der Verein zur Sebung des Fremdenverkehrs.

Stahl- und Moorbad Lausigk
(Herrmannsbad)
hat seit vielen Jahren die vorzüglichste Gesteinsfolge erzieht bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- und Frauenleiden und ruckhaltigste Anerkennung ärztlicher Autoritäten gefunden. Wohnungen im Kurhaus, im angrenzenden Villenpark u. der nahegelegenen Stadt, allen Bedürfnissen entsprechend. Besichtigung anerkannt gut u. preiswürdig. Badische Baden, ausgedehnte Parkanlagen, angenehme Ausflüge. Tägliche Musik-Aufführungen, Donnerstag Reunion. Kurzeit v. 1. Mai bis Ende Sept.
Prospekte durch die Badeverwaltung zu Saugst.
Nachweis v. Privatwohnungen bei den Best.-Ausgaben in Lausigk.

Bad Oppelsdorf b. Zittau.
Annenhof. Annenbad.
Vorzügliche Verpflegung — erstes Bad am Blage.
Eine der stärksten Schwefel-Eisenquellen, aus beste bewährt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauen- u. Nervenleiden u. Mineral-, Moor-, Klüden- u. tophenlaure Bäder im Hause, Fremdenzimmer mit Zentralheizung. **Wichtige Preise.**
Gern zu jeder näheren Auskunft bereit, empfehlen sich bestens **Gebr. Loos, Besitzer.**

Kurort Teplitz-Schönau (Böhmen)
alkalisch-salinnische Therme v. 46,25° C, von hoher Radioaktivität.
Spezialheilbad für Gicht u. Rheumatismus, Neuralgien (Ischias), angezogen bei Exsudaten, auch bei Frauenkrankheiten, Nieren- und Blasenleiden, Nachkrankheiten nach Wunden und Knochenbrüchen, Gelenksteifigkeiten etc.
Thermal-Dozche-Moor-, elektrische Licht-, Zwei- und Vierzellen-Bäder, Kohlensäurebäder, Fango, Mechanothérapie, Trinkkuren.
Saison ganzjährig.

Berggiesshübel i. Sa. **Luftkurort, Sommerfrische.**
Stahlhülle Quellenbad, Moor-, Elektr. Licht-, Fichtensoden-, Kohlenbäder, Dampf- u. gewöhnliche Warmenbäder, Prospekt kostenlos d. d. Badeverwaltung.
Johann Georgen-Bad

Friedrichroda.
Reinhardtbrunn, bester Klimat. u. Terrainkurort im schönsten Teil des Thür. Waldes; beliebter Winterkurort, 450-500 m hoch gelegen. Eisenbahnstation. Beliebter Nachkurort. Alle hygienischen Einrichtungen der Neuzeit, vorzügliche Gesundheitsverhältnisse. Täglich Konzerte, Theater. Ausflug u. Kultur. Prospekte kostenfrei. **Stadt. Kurverwaltung.**

Gicht-Schwefelquellen
Schwefel-Schlamm-Bäder — Schwefel- und Sulfidbäder — Inhalationen — Zandersaal.
Rheumatismus, Gicht, Hautkrankheiten, Druckschriften frei durch die Kgl. Badeverwaltung.
bei Hannover
Königl. Bad Nenndorf

Reisen? Sie mit!
SPANIEN - Marokko - PORTUGAL
1. Mai. 23 Tage. Mk. 970.—
GRIECHENLAND, SICILIEN
11. Mai. 23 Tage. Mk. 815.—
ITALIEN für Kunst- und Naturfreunde.
Mittelmeer-Fahrten
mit:
Sicilien-Griechenland-Corfu
Algier-Spanien-Marokko
Ägypten und Palästina.
Näheres durch die Reiseleitung: **Kaestner's Reisebureau, Basel**, oder Reisebureau **A. L. Mende, Dresden**, Bankstrasse 3.

Wendelsteiner Häusners Brenneffel-Spiritus
Flasche Mk. 0,75, 1,50, 3.—, seit vielen Jahren als vorzügliches Haarmittel von intensiver Wirkung gegen **Haarausfall, Schuppen, Haflköpfigkeit** usw. bekannt.
Nur die Originalflasche mit der allein echten Marke „Wendelsteiner Häusner“ bewahrt vor Schaden, sonst weise man jede Nachahmung **ichleimhaft** und überaus zurück. Vorsichtig in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.
Hof-, Löwen-, Krone-, Wöhrn-, Marien-, Carola-, Salomon-, Hosen-, Schiller-Apoth., in Bielefeld; Bart, Paul Schwarzlohe, Schloßstr. 13; H. Koch, Altmort 5; Drog. Schmidt & Gros, Hauptstr. 1; E. Reichelt, Hauptstr. 39; Reibendyberg, Ad. Kunstmann; Dsc. Baumann; Wilh. Wollmann; R. Böhm; Math. Vietich; E. Dreher; Max Deunert; Parfümerie Paul Feinrich; Frau Feinrich, zur Johannisstr. **Mügelin:** Adler-Drogerie Trepte & Sohn; **Köbner:** Drog. j. w. Kreuz Emil Lindner; E. Hartmann Nachf.; Paul Heinrich, Prager Strasse; **Schmidt:** Paul Steppan.

Mercedes-Auto,
24 HP., gut bewährtes Modell, Doppelkasson mit amerik. Verbed. wenig gefahren u. daher so gut wie neu. Anschaffungspreis Mk. 19.000, für Mk. 8.000 zu verkaufen. Anfr. unter A. 2714 Exp. d. Bl. erbet.

Geheime Krankheiten, Goutauschläge, Flechten, Ekzeme, Schwüre, veraltete Ausschläge, Schwäche,
aufträge behandelt **Wittig, Scheffelstr. 15, 9-5, abds. 7-8.**
Herantw. Red.: Armin Bendorf in Dresden. (Sprechz.: 1/5-6 Uhr.)
Berleger u. Drucker: **Wittig & Heiderich, Dresden, Marienstr. 28.**
Eine Gewähr für das Gelingen der Kurzeit an den vorgeriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8
Montag, 19. April 1909 Nr. 108